

Anfahrt Savognin _____	1
Angebote für Gleitschirmflieger der Savognin Bergbahnen _____	1
Grundlagen _____	2
Wildschutzzonen _____	2
Fluggebiet im Winter _____	3
Start bei Piz Martegnas _____	3
Start bei Somtgant _____	4
Landeplatz Danilo _____	4
Fluggebiet im Sommer _____	5
Start bei Somtgant _____	5
Landeplatz La Nars _____	6

Anfahrt Savognin

Savognin liegt vor dem Julierpass und ist deshalb ganzjährig problemlos mit dem Auto zu erreichen: N13 via Chur bis Thusis Süd, Ausfahrt Richtung St. Moritz via Tiefencastel nach Savognin.

Angebote für Gleitschirmflieger der Savognin Bergbahnen

Winter	3 Sektionen bis Piz Martegnas 2670 müM, Nov./Dez. bis April Tageskarte CHF 22.-
Sommer	2 Sektionen bis Somtgant 2112 müM, Juni bis Oktober, Tageskarte CHF 18.-, Einzelfahrt CHF 16.- Wer in Sommer in Savognin übernachtet, erhält den Savognin-Pass womit die Benützung der Bergbahnen inbegriffen ist.
Ausweis	Die Piloten müssen sich mit ihrem Versicherungsnachweis an der Kasse ausweisen. Die Fahrkarte ist nicht übertragbar und darf nur für Flugsport verwendet werden.
Bergbahnen Tarifauskünfte	Telefon Kasse Winter 081 684 13 08 Telefon Kasse Sommer 081 684 27 91 www.savogninbergbahnen.ch
Parkplatz	Am besten bei der Talstation der Bergbahnen. Nach „La Nars“ (Sommerlandezone) ist Fahrverbot
Auskünfte über Flugschule, Speedflying, Fluginfos Wildschutzzonen	Flugschule Airpole Prisco Dannacher www.airpole.ch 079 473 94 37
	Gleitschirm-Tandemflüge Dölf Müller www.fly-air.ch 079 333 27 04
Tourismusbüro	www.savognin.ch , Tel. 081 659 16 16



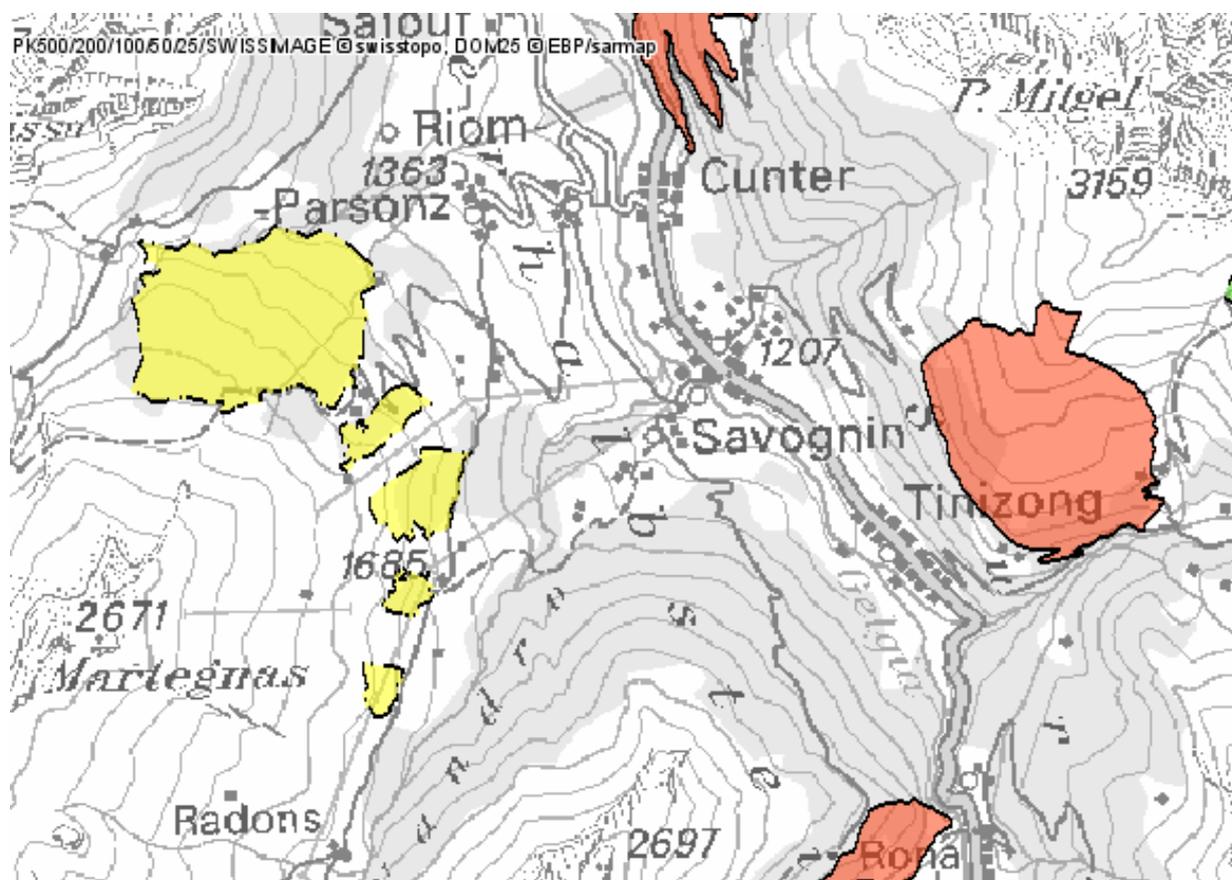
Grundlagen

Für Bergbahnen hat die „Verkehrssicherungspflicht für Schneesportabfahrten“ allgemeine Gültigkeit. Gemäss der Verordnung über Luftfahrzeuge besonderer Kategorien vom 24.11.1974 (SR 748.941) ist ein Starten und Landen auf Skipisten nicht erlaubt. Dementsprechend sind nur die offiziell erlaubten Start- und Landeplätze in diesem Merkblatt aufgeführt.

Wildschutzzonen

An den gelb und rot markierten Stellen müssen ein Hangabstand von 300m sowie weitere Verhaltensregeln eingehalten werden. Auf folgender Homepage findet man Karten und Infos über Wildruhezonen und Wildschutzgebiete:

<http://www.jagd-fischerei.gr.ch/>



Fluggebiet im Winter

Im Winter erreicht man den Piz Martegnas (2670) bequem mit drei Sesselbahnen. Alle Starts sind problemlos auch mit den Skis möglich, da damit auch im Tiefschnee gestartet werden kann. Die Landeplätze sind in der Regel schneebedeckt. Ideal ist das Fluggebiet bei Nordlagen. Vorsicht: Savognin ist föhnanfällig. Die ENET-Messstation (z.B. auf der Wetterseite von www.airpole.ch oder www.fly-air.ch) auf dem Piz-Martegnas gibt Angaben zu aktuellen Wind.

Start bei Piz Martegnas

Zustieg

- Von der Bergstation erreicht man alle Startplätze sehr einfach in kurzer Zeit.

Startplatz 1 Nord „Laritg“

- 46°35'13.94" N / 9°32'24.16" E
- 200 m auf der Piste Richtung Laritg absteigen, dann auf den Sattel aufsteigen.
- Startrichtung Nord, einfach, oben flach, dann steil abfallender Hang.



Startplatz 1 Nord „Laritg“ (Quelle Airpole)

Startplatz 2, Süd

- 2670 m, 46 ° 35' 07.81" N / 90 32' 19.95" E
- Startrichtung West bis Südwest (bei Fahne), mittelschwer, relativ steiler, kurzer Hang. Es kann auch noch bei Starkwind gestartet und links entlang der Kante mit genügend Hangabstand ins Lee Richtung Norden geflogen werden. Bei konstant laminarem (Süd-) Westwind ist Soaren am Gipfelgrad ein Genuss.



Startplatz 2, Süd (Quelle Airpole)

Startplatz 3 Ost-Nordost

- 2670 m, 46 ° 35' 07.99" N / 90 32' 20.54" E,
- Startrichtung Nordost (bei Fahne), abgesehen vom Tiefschnee einfach, zuerst flach, dann in Steilhang übergehend. Der Starplatz ist lang aber etwas eingengt durch die Sesselbahn.



Startplatz 3 Ost-Nordost (Quelle Airpole)

Start bei Somtgant

Zustieg

- Der Startplatz Somtgant liegt 100 Höhenmeter oberhalb der Bergstation, nordwestlich vom hölzernen Schneezaun am Pistenrand. Auf Somtgant beim Restaurant hat es eine Webcam, wo man die Windfahne gut sieht.

Startplatz 1

- 2200 m, 46° 35' 09.10" N / 90 32' 58.62" E
- Nord- bis Nordost, einfach, mittelsteil abfallender Hang. Im Winter ist dieser Startplatz nicht ideal, weil meist Abwind herrscht. Auch hier gilt: Bei Südwind nicht starten.
- Flugroute: 1470 Höhenmeter, Thermik bereits am Mittag unter anderem über dem Wald bei Tigignas.

Landeplatz Danilo

Winterlandeplatz „Danilo“
(im Vordergrund)

- 46°35'55.22" N / 9°35'40.22" E
(Mitte Weg)
- Unterhalb der Hauptrasse gleich beim Holzbogen.
- Grosszügiger, einfacher Landeplatz.



Landeplatz Winter (Quelle Airpole)

Fluggebiet im Sommer

Der empfohlene Startplatz liegt oberhalb Somtgant (2112), bequem erreichbar mit zwei Sesselbahnen. Beide Starts sind innert 5 - 10 min erreichbar und liegen NW, oberhalb der Bergbahnstation. Vorsicht: Savognin liegt am Alpenkamm und ist föhnanfällig. Die ENET-Messstation (z.B. auf der Wetterseite von www.airpole.ch oder www.fly-air.ch) auf dem Piz-Martegnas gibt Angaben zu aktuellen Wind.

Nachmittags frischt der Talwind kräftig auf, sodass es für unerfahrene Gleitschirmflieger anspruchsvoll wird. Von überregionalen Winden, ausser aus SW bleiben die Startplätze aufgrund ihrer "Statur" zwischen höheren Bergen und Kämmen auch weitgehend verschont. So kann es schon einmal sein, dass an andern Orten in der Region "die Fetzen" fliegen, während in Savognin noch ganz entspannt geflogen werden kann. Mit der Gästekarte „Savognin Pass“ sind die Sesselbahnen gratis (siehe Angebote).

Start bei Somtgant

Startplatz 1

- 2200 m, 46° 58.870' N / 09° 55.103' E
- Mittelschwerer Startplatz
- Startrichtung N/W - O
(meistens thermische Aufwinde)
- Zustieg: Von der Bergstation Somtgant dem Kräuterlehrpfad ca. 250m. Richtung Nord folgen. Bei der Geländekante ca. 50m. Aufstieg Richtung Piz Martegnas. Der Startplatz ist mit einem Windspion gekennzeichnet



Startplatz 1 (Quelle Dölf Müller)

Startplatz 2

- 2200 m, 46° 58.744' N / 09° 54.843' E
- Groszügiger und einfacher Startplatz
- Startrichtung N - O
(meistens thermische Aufwinde)
- Zustieg: Von der Bergstation Somtgant dem Alpenwanderweg Richtung Piz Martegnas folgen. Ca 50m. nach dem Windschutz nördlich halten. Der Startplatz ist mit vielen Windspionen gekennzeichnet.



Startplatz 2 (Quelle Dölf Müller)

Landeplatz La Nars

Einfacher Landeplatz ohne erwähnenswerte Hindernisse.

- 46° 35.507' N / 09° 35.916' E (südlich von Savognin)
- Alleinstehende Hütte mit grosser Terrasse westlich vom Tennisplatz.
- Windsack vorhanden.
- Bitte auf dem Weg und bergseits der Hütte landen oder auf einem andern Feld, wo das Gras geschnitten wurde.
- Bitte auf keinen Fall hohes Gras betreten.



Savognin, 2.9.09/a.kruker